



Pfarrblatt

Folge 4/2014 - Nr. 124

*In das Warten dieser Welt
fällt ein strahlend helles Licht.*



Foto Waldhör



*Wir wünschen zum bevorstehendstehenden
Weihnachtsfest und Jahreswechsel
gesegnete, frohe Festtage sowie ein
glückliches, friedvolles neues Jahr.*

Pfarrer Konrad Enzenhofer, der Pfarrgemeinderat und
die Mitarbeiter der Pfarre Bruckmühl.

Advent und Weihnachten 2014

Mittwoch, 3. Dezember 2014

6:00 Uhr RORATE-Messe

mit adventlichen Liedern

Mittwoch, 24. Dezember 2014

22:00 Uhr – FEIERLICHE CHRISTMETTE

SEPP NEUMAYR

„Alpenländische Weihnachtsmesse“

J. I. SCHNABEL: Transeamus

Chorwerke von Ignaz Reimann und K. Kempster

Donnerstag, 25. Dezember 2014

9:15 Uhr – CHRISTTAG - Hochamt

IGNAZ REIMANN

(1820 – 1885)s

Pastoralmesse in C, op. 110

JOSEF I. SCHNABEL: Transeamus

„Admonter Krippenlied“

F. X. GRUBER: Stille Nacht (Originalfassung)

KARL KEMPTER

Weihnachtslied „Schönstes Kindlein“



Tue Gutes und rede davon

Die katholische Kirche in Oberösterreich versucht als Glaubensgemeinschaft, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten, ihre Sehnsüchte und Bedürfnisse wahr- und ernst zu nehmen, sowie seelsorgliche Dienste anzubieten. An verschiedenen Lebenswenden, von der Geburt bis zum Tod, ist es ihr Auftrag, das Evangelium zu verkünden, Sinn zu stiften, Hoffnung zu vermitteln und das Leben des Einzelnen in Bezug zum Größeren zu bringen - zu Gott.

Der Auftrag der Kirche, aus der Botschaft des Evangeliums Gesellschaft mitzugestalten und sich dabei einzubringen, wird in ihren sozialen Dienstleistungen durch zahlreiche caritative Einrichtungen und Projekte sichtbar. Gäbe es diese Unterstützung und das ehrenamtliche Engagement vieler gläubiger Menschen in unserem Land nicht mehr, hätte das eine große Armut in geistiger, materieller, sozialer und menschlicher Hinsicht zur Folge.

Ein großer Dank gebührt daher allen, die mit ihrem Kirchenbeitrag, mit Spenden und mit persönlichem Engagement dies alles unterstützen und möglich machen.



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Kirchenbeitragsstelle
wünschen eine ruhige, besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein friedvolles Neues Jahr 2015**



Liebe Pfarrangehörige und Leser unseres Pfarrblattes!

Advent – auf dem Weg nach Bethlehem

Unser christlicher Glaube lädt uns im Advent ein, uns auf den **Weg nach Bethlehem** zu machen. Der grüne Adventkranz als Zeichen der Hoffnung und die vier Kerzen darauf, deren Licht Woche für Woche heller leuchten wird, begleitet uns dabei. Denn der Weg nach Bethlehem ist ein **Weg zum Licht**, das uns im Christuskind erschienen ist.

In der Weihnachtsbotschaft wird uns gesagt: „Heute ist euch in der Stadt Davids der **Retter geboren**, er ist der Messias, der Herr“ (Lk 2,11). Das ist die frohe Botschaft, die nicht nur die Hirten auf dem Feld vernommen haben, sondern die uns alle berühren und mit **Freude** erfüllen will.

Der große Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat, kommt uns entgegen. Er, in seiner grenzenlosen Liebe, macht sich klein, wird ein hilfloses Kind, im ärmlichen Stall von Bethlehem geboren, um mit seiner Liebe unser Herz zu erreichen.

Wenn man zur **Geburtskirche in Bethlehem** kommt, fällt an der großen Kirche das verkleinerte **Eingangstor** auf. Es wurde **so klein** gemacht, dass man sich beim Hineingehen bücken muss. Das ist für mich ein sehr symbolträchtiges Zeichen, das uns sagen will: **man muss sich bücken**, sich klein machen, um dem Jesuskind zu begegnen. Vom hohen Ross aus ist das nicht möglich. Ich brauche Demut, um die **Liebe Gottes entdecken** und annehmen zu können. Zu einem kleinen Kind beugen wir uns hinunter, um es anzuschauen und anzulächeln. So können wir auch dem Christkind in der Krippe begegnen, um die Liebe Gottes zu spüren. Wer sich so von der **Liebe Gottes beschenkt** erfährt, der wird fähig, diese Liebe an seine Mitmenschen weiter zu schenken.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Adventzeit, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für 2015!

Euer Pfarrprovisor

Mag. Konrad Enzenhofer



Neue Gottesdienstzeiten ab September

Tag	Bruckmühl	Ottwang	Thomasroith
Sonntag	9:15 Uhr	9:15 Uhr	8:00 Uhr
Dienstag	-----	19:00 Uhr	-----
Mittwoch	8:00 Uhr (2. 3. 4. Mittwoch)	-----	8:00 Uhr (1. Mittwoch)
Donnerstag	-----	8:00 Uhr	-----
Freitag	19:00 Uhr	-----	-----
Samstag	19:00 Uhr (1.Samstag)	19:00 Uhr (restl. Samstage)	-----



Mit Verschiebungen bei Festen und Feiertagen ist zu rechnen.

Einladung zum Bruckmühler Pfarrball



„Die Pfarre tanzt“

– unter diesem Motto laden die Mitarbeiter der Pfarre Bruckmühl wieder zum Pfarrball ein.

Wann: Freitag, 30. Jänner 2015 um 20:30 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrsaal Bruckmühl

Eintritt: Freiwillige Spende

Damenspende – Schätzspiel – gute Unterhaltung – Bar

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Organisationsteam und der PGR Bruckmühl.

Kurzer Jahresrückblick

Das Jahr 2014 geht mit schnellen Schritten dem Ende zu, das neue Kirchenjahr hat bereits am 1. Dezember – mit dem Advent – begonnen. Hier ein kurzer Jahresrückblick 2014:

Baulichkeiten:

- In den Winter- und Frühjahrsmonaten wurden die Toiletten, Küche, Innenausstattung des Bruno-Saals und das Foyer fertiggestellt.
- In den Sommermonaten wurde bis zur Eröffnung das Dach über Garage, WC und Küche erneuert, sowie die Außenfassade neu gestaltet.
Im Bibliothekraum wurde anstatt der teuren Elektroheizung eine Bodenheizung installiert und darauf ein Granitpflaster verlegt. Die Elektroinstallation wurde teilweise erneuert und die Inneneinrichtung neu gestaltet.
Die Sanierung vom westlichen Kircheneingangsportal wurde fertiggestellt.
- Mit der Dachbodenisolierung wurde jetzt im Spätherbst die Sanierung des Pfarrnebengebäudes zur Gänze abgeschlossen. Alle Veranstaltungen bis auf Großveranstaltungen wurden wegen der geringeren Heizkosten in das Nebengebäude (Bruno-Saal) verlegt.
- Der Brunnen im Pfarrgarten konnte noch im Spätherbst auf Granitpflaster versetzt und angeschlossen werden.
- Das Nebengebäude beim Friedhof wurde entrümpelt, eine neue Betonschicht (Sauberkeitsschicht) wurde auf dem bestehenden Boden aufgebracht und die ausgeräumten Materialien wieder ordnungsgemäß gelagert.
- Rund um der Friedhofsmauer wurden Sträucher und Unkraut entfernt.
- Im rechten unteren Friedhofsinnenbereich wurden die abgelagerten Grabeinfassungen, sowie Dreck und Unrat entfernt und mit einer Kiesschicht abgedeckt.
- Der Pfarrwald wurde im Frühjahr aufgeforstet und teilweise eingezäunt.



Danke sagen wir...

- ... allen, die mitgearbeitet haben (insgesamt wurden heuer 2.239 Robotstunden erbracht). Insgesamt wurden für die Sanierungs- und Umbauarbeiten (Minisakristei, Kirchportal, Bibliothekgebäude, Friedhofnebengebäude und Wassergranderstellen) 4.041 Robotstunden geleistet. Zu dieser Summe kämen noch die vielen unentgeltlichen Tischlerarbeitsstunden von der Familie Holl.
- ... allen, die bisher materiell oder finanziell gespendet haben.
Jene die uns seit September wieder unterstützten: Fam. Pabst, Bruckmühl, Fam. Nußbaumer, Fam. Lucia Kurzböck, Bäckerei Ablinger/Woitsche, KH Gruber, Pfarrer Enzenhofer, Josef Bischof, sowie ein anonymes Spender.
- ... der Diözese für die finanzielle Unterstützung von 10.000 Euro.
- ... dem Land OÖ, Bildungsreferat, Landesrätin Humer, für 5.000 Euro.
- ... der Marktgemeinde Ottnang für 2.000 Euro.

Nicht nur bauliche Leistungen wurden vollbracht, sondern auch größere liturgische Feste wurden erfolgreich gefeiert:

- Sehr gut besucht war das Alpenländische Passionssingen vom Kirchenchor mit anschließender Weinverkostung am 6. April im Pfarrgarten.
- Ein besonderer Abend war im Zuge der Firmvorbereitung am 16. Mai die „Nacht der 1000 Lichter“ in der Pfarrkirche. Von den Firmlingen wurden im Gotteshaus 1000 Lichter angezündet.
- 17 Kinder nahmen an der Erstkommunionfeier am 1. Juni teil und wurden erstmals zum Tisch des Herrn geladen.
- Bei der Pfarrfirmung am 15. Juni wurden von Altbischof Zauner bei herrlichem Wetter 65 Jugendliche gefirmt. Es war ein wunderschönes Fest mit über 500 Besuchern.
- Beim heurigen Herz-Jesu-Fest feierte der MV Bruckmühl sein 125jähriges Jubiläum. Leider war der Sonntag ab Mittag verregnet.
- Am 24. August feierte die Pfarre „125 Jahre Herz-Jesu-Kirche“ und zugleich die Eröffnung und Segnung der neuen Pfarrräumlichkeiten. Trotz schlechter Witterung nahmen an die 400 Besucher teil.
- Das Erntedankfest am 21. September, gestaltet von den Ortschaften Bergern und Roithing, wurde zu einem unvergesslichen Fest. Es ist schon länger her, dass so viele Besucher teilnahmen und so großzügig spendeten.
- Am Vorabend des Franziskusfestes, am 4. Oktober, veranstaltete der Kirchenchor ein imposantes Franziskuskonzert in der Pfarrkirche bei dem über 150 Besucher teilnahmen. Auch das am nächsten Tag stattfindende Franziskusfest war sehr gut besucht. Danke den Organisatoren.



Auch hier all jenen Danke, die beteiligt waren bzw. mitgeholfen haben sowie den vielen Besuchern.

Helmut Glück

Aus der Pfarrchronik

Freude und Trauer in unserer Pfarre

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

14.09.2014 Julian Holezius, Neubergern 10
04.10.2014 Philipp Neuhuber, Obermühlau 1
18.10.2014 Jana Cseke, Dorfstraße 15 - getauft in Bach
09.11.2014 Alexander Schusterbauer, Mühlbachweg 3/2



Gott segne und behüte Kinder und Eltern!

Das Sakrament der Ehe wurde gespendet:

27.09.2014 Gerald Kainz und Silvia Kainz, Hausruckedt 38

Gott erhalte das Ehepaar in der Liebe und Treue!



In Gottes Frieden heimgegangen sind:

10.09.2014 Marianne Ebner, Untermühlau 15 im 79. Lj.
17.10.2014 Johann Kirchberger, Obermühlau 19 im 85. Lj.
30.10.2014 Hermann Bretbacher, Dorfstraße 8 im 86. Lj.
17.11.2014 Walter Holl, Waldweg 8/10 (Ottang) im 75. Lj.



Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!



Minis

Mit Freude durften wir mit unserem ehemaligen Kaplan Christian wieder die Weltmissionssonntagsmesse, musikalisch begleitet von Josef Scheumayr (Pepi – herzlichen Dank) gestalten. Neben der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes haben unsere Minis mit dem Verkauf von Pralinen und Studentenfutter die Jugendaktion von Missio unterstützt. Herzlichen Dank allen Beteiligten und Spendern. So freuen wir uns auch schon auf unsere nächsten Projekte. Am Sonntag, 7. Dezember laden wir euch wieder zu unserem Minifrühstück mit Bilderrückblick nach der Messe ein. Neben dem Dienst am Altar bereiten wir auch ein Krippenspiel für die Kinderweihnachtsandacht vor. Dazu laden wir ganz herzlich ein. Weiters wird die Sternsingeraktion vorbereitet, wozu wir auch heuer wieder alle Kinder, die gerne mit unseren Minis als Könige durchs Pfarrgebiet ziehen wollen, einladen möchten. Unsere Vorhaben erfordern viel Zeit und so danken wir allen Ministranten für euer Wirken. Leider hat Kilian seinen Minidienst beendet. Wir danken dir.

Termine

Ab 22. November jedes Wochenende Ministunde
7. Dezember Minifrühstück
20. Dezember Miniweihnachtsfeier
23. Dezember Proben für Krippenspiel und Probe für Christmette
2.– 3. Jänner 2015 Sternsingen
6. Jänner 2015 Sternsingermesse

So wünschen wir euch allen ein frohes, friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zufriedenheit 2015.

Hans Jedinger und Manfred Burger



Kfb Bruckmühl

Wir wollen wieder einmal daran erinnern, dass wir monatlich eine Frauenmesse haben. Ab September dieses Jahres jeden 4. Mittwoch im Monat. Wir laden **alle Frauen** unserer Pfarre dazu herzlich ein.

Die nächsten Termine:

28. Jänner 2015, 25. Februar 2015, 25. März 2015 jeweils um 8:00 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.
Mutter Theresa hat gesagt: „Lass nicht zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist“.
Die Kfb will eine Gemeinschaft zur Förderung echter Begegnung sein. Dazu braucht es Achtsamkeit im Umgang miteinander und Offenheit für die Erfahrungen und Einsichten anderer.

Das neue Jahresthema:

Einander begegnen – achtsam und offen zum neuen WIR will dazu einen Beitrag leisten.

In diesem Sinne weisen wir auf unsere weiteren Aktivitäten hin:

10. Dezember 2014, 6:00 Uhr Rorate (gemeinsam mit dem Sozialkreis)
1. März 2015, Aktion Familienfasttag mit Suppenessen
6. März 2015, Weltgebetstag der Frauen – Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.
20. März 2015, Kreuzweg mit anschließendem Besinnungsabend im Pfarrheim.

Auf eure Begegnung freuen sich Kathi Aigner und das Kfb Team

Pfarrwein und Herz-Jesu-Kerzen als Weihnachts-Geschenksidee



Zum 125-jährigen Jubiläumsfest unserer Pfarrkirche wurde heuer erstmals der Pfarrwein „**Herz-Jesu-Tröpferl**“ herausgebracht.

4 verschiedene Weinsorten (Welschriesling, Chardonnay Messwein, Cuvee in Rose, Blauer Zweigelt) von der Familie Goldenits, Neusiedlersee, mit dem Etikett unserer Herz-Jesu-Kirche werden von der Pfarre präsentiert.
1 Flasche 0,75 l kostet 6 Euro
Geschenkkarton 1 Euro

Weiters werden auch Pfarrkerzen mit der Abbildung unserer Herz-Jesu-Statue um 10 Euro zum Kauf angeboten.

Kerzen und Weine sind nach der Sonntagsmesse im Foyer des Bruno-Saal erhältlich.

Nützen Sie die Geschenksidee für Geburtstage oder das bevorstehende Weihnachtsfest!

Kirchenreinigung zum Weihnachtsfest

Wir bitten die Bevölkerung unserer Pfarrgemeinde am **Montag, 1. Dezember** 2014 ab 08:30 Uhr bei der Reinigung unserer Herz-Jesu-Kirche für das Weihnachtsfest tatkräftig mitzuhelfen. Als kleines Dankeschön gibt es wie immer anschließend ein gemeinsames Mahl.

TELEFON – SEELSORGE – NOTRUF 142



Es gibt so Tage... an denen...

... der Alltag mir zu viel wird
... ein Konflikt mich belastet
... ich mich unwohl fühle in meiner Haut
... etwas Schlimmes passiert ist
... ich mich frage: Wozu das Ganze?
... mich Selbstzweifel plagen
... ich mich einsam fühle
... ich SO nicht weiterleben möchte
... da würde ich gerne mit jemanden reden!

Ohne Vorwahl, kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr erreichbar.

Jemand hört Ihnen zu, Sie brauchen den Namen nicht zu nennen.

Wir garantieren Ihnen Verschwiegenheit über Ihre Person und das, was Sie uns erzählen.



STERNSTUNDE IN BETLEHEM

WEIHNACHTSMUSICAL VON BIRGIT MINICHMAYR

Die Sterne am Himmel beobachten das Geschehen in Betlehem und sind auf einmal mittendrin! Naja, ein paar Sterne haben ja auch eine Hauptrolle in jener Nacht! Sehr nahe am biblischen Text und gerade deshalb so berührend – mit direktem Bezug zur Weihnachtstfreude!

Die bunte Liedermischung prägt das Musical.

FR, 5. DEZEMBER 2014

OTTNANG 19:00 UHR

VOLKSSCHULE



www.kisi.at



God's singing kids

Eintritt: Erwachsene: VVK 9,- AK 11,-

Kinder: VVK 7,- AK 9,- Familienermäßigung

Karten und Reservierungen: KISI Büro: 0820 919195
Pfarrbüro Ott nang, KBW Team, Dr. Franz und Margit Gruber, KBW.Ott nang@dioezese-linz.at, 0660 1803165

Stögermarterl in der Neuen Heimat

In den letzten Ausgaben wurde bereits über die Bruckmühler Weihnachtskrippe, die Pfarrkirche, Bergerer Kapelle, das Barbardenkmal und über den Bruckmühler Kreuzweg berichtet. In diesem Pfarrblatt wollen wir über zwei weitere Gedenkstätten informieren.



Früher stand einige Meter weiter nördlich das sogenannte Wagner-Kreuz, das bei der Straßenerweiterung (Grundzusammenlegung) 1973 durch Initiative von Josef Pohn durch einen Bildstock ersetzt wurde. Ca. 80 m nach dem Stögermarterl in Richtung Rackering (rechts bei der Wieseneinfahrt) stand früher das Roisl-Kreuz. Eines der beiden Kreuze war sicher eines der 7 Wetterkreuze, die in der Pfarre aufgestellt wurden. Der Überlieferung nach wurde einst das Pfarrgebiet häufig von schweren Unwettern heimgesucht. Ein fahrender Handwerksbursch habe den arg heimgesuchten Leuten geraten, an sieben Stellen große Kreuze aufzustellen. Dieser Rat wurde befolgt und seither hätten die Unwetter aufgehört.

Durch Mithilfe der Landesstraßenmeisterei, Gemeinde, ÖAAB und vor allem durch den Einsatz von Josef Pohn wurde dieses Marterl auf dem Stögergrund, woher auch der Name dieses Marterls kommt, errichtet.

Das Relief wurde von Bildhauer Gruber aus Hohenzell, das Kupferkreuz von Josef Imlinger gefertigt und angebracht.

Dieses Marterl dient seither als Segenstätte bei der jährlichen

Bittprozession und bei der Herz-Jesu-Prozession. Früher war das Kreuz bzw. Marterl auch Segenstätte bei den Fronleichnamsprozessionen. Gegen Ende der 70iger Jahre wurde die Fronleichnamsprozession wegen der Erkrankung des Pfarrers (P. Bruno) verkürzt. Gepflegt wird heute die Gedenkstätte von der Familie Stöger.

Rackeringer Kapelle



Am Sonntag 11. August 1991 wurde vormittags, die von der Rackeringer Bevölkerung neu errichtete Kapelle von Pfarrer P. Christoph Mösserer gesegnet.

Die Kapelle wurde aufgrund folgender Ereignissen errichtet: Die Gebrüder Gröstlinger (Koblmann) aus Rackering waren im zweiten Weltkrieg. Während die zwei Söhne im Krieg dienten, versprach ihr Vater eine Kapelle in Rackering zu bauen, falls die Beiden nicht mehr vom Krieg heimkehren sollten.

Leider blieben die Brüder im Krieg aus. Zeit seines Lebens hielt der Vater am Willen eine Kapelle zu errichten fest. Erst nach längerem Drängen seiner Nichte Aloisia Kirchberger (Helmi) Obermühlau 19, gelang es gemeinsam mit Pfarrer P. Christoph Mösserer und der Rackeringer Bevölkerung eine Kapelle auf dem Grundstück des Koblmanngutes in Rackering zu bauen.

Den Einreichplan erstellte Josef Imlinger, das Dach besorgte gratis Josef Huber, die Eisengitter wurden von Willi Übleis geschmiedet, den Glockenturm fertigte Johann Berghammer an.

Im Inneren der Kapelle wurde eine Marienstatue, die früher bei sämtlichen Prozessionen von den Rackeringer Frauen mitgetragen wurde und im Kloster aufbewahrt war,

aufgestellt. Vor zwei Jahren wurde die Kapelle von den Rackeringern und von Manfred Burger generalsaniert.

Gepflegt wird die Kapelle bzw. der Platz von Cäcilia Ebner.

Wir sagen danke für die Erhaltung und Pflege dieser Kulturgüter in unserer Pfarre.

Intention bedeutet: eine besondere Absicht, Ausrichtung auf ein Ziel. Bei der Messintention erbitten die Gläubigen von der Kirche die Messfeier in einem besonderen Anliegen.

Die häufigste Intention ist die Fürbitte für Verstorbene oder für besondere Anlässe, wie Geburtstage, Jubiläen oder Bitte um Gottes Beistand bei schwerer Krankheit. Sie dient dem Gedächtnis oder für dessen Seelenheil. Ebenfalls gerne wird um Gesundheit der Angehörigen, wegen familiärer Anliegen oder zum schuldigen Dank gebeten.

Auch die hl. Gottesmutter oder die Engel können um Fürsprache oder Hilfe angesprochen werden. Bitten für gesundes Vieh oder gute Ernte bzw. als Dank für reiche Ernte sind vor allem in der Landwirtschaft gewünscht.

Die Frucht der hl. Messe ist ein besonders gnadenreiches Geschehen.



Weil für einen bestimmten Zweck oder Wunsch eine Messe gefeiert wird, hebt dafür die Pfarre das Messstipendium ein.

Stipendium: ist eine finanzielle Unterstützung oder besondere Aufwendung.

Durch die immer weniger werdenden Priester ist es leider nicht mehr möglich alle gewünschten Messen in den Pfarren zu lesen. Deshalb werden sie an das Bischöfliche Ordinariat geschickt und hauptsächlich in die 3. Welt weitergeschickt.

Es ist erlaubt, mehrere Messintentionen bei einer hl. Messe zusammenzulegen. Dabei gedenkt der Priester aller Meinungen, es wird aber nur für eine Intention gefeiert. Die restlichen Intentionen werden jedoch immer weitergegeben.

Da Messstipendien oft die einzige Einkommensquelle von röm.-kath. Priestern in den armen Ländern sind, hat diese Vorgehensweise einen sehr caritativen und positiven Aspekt.

Bei uns in Bruckmühl beträgt das Messstipendium **9 Euro bzw. Sonn- und Feiertags 16 Euro.**

Umgangssprachlich spricht man davon, „eine Messe für jemanden zu lesen“. Eine Messe ist keine „private“ Veranstaltung, sondern der Ort, an dem alle Gläubigen Gott danken. Aber sie bietet auch Raum für die persönlichen Bitten und Anliegen der Menschen. Der Priester gibt somit der Hl. Messe – im Zusammenhang mit einer bestimmten Person oder einem bestimmten Anlass – eine besondere Intention.



Kirche von morgen

Ob die Jugend von heute morgen noch glaubt, hängt ab von uns ...

Ob die Generation von morgen in unserer Kirche noch zu Hause sein wird hängt ab von uns ...

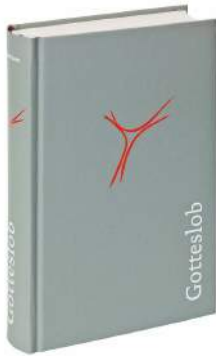
Hängt ab von uns wie wir heute glauben, wie wir heute Kirche sind, wie wir heute den Glauben leben.

Kein Vorbild ist umsonst. Denn im Haushalt Gottes geht nichts verloren.

Anton Dosenberger



GH-Frauen finanzieren komplett die Anschaffung des "Neuen Gotteslob"



Die Bruckmühler GH-Frauen haben sich entschlossen, die komplette Finanzierung für die Anschaffung des Neuen Gotteslobs der Pfarre Bruckmühl zu übernehmen. Nachdem mit reichlicher Verspätung das letzte Orgelbuch eingetroffen ist, stehen die Kosten für alle Bücher und das Material für die Ablagen in den Bänken mit einem Betrag von 2.673,24 Euro fest.

Mein guter Rat an die Messbesucher:
"Singt's fleißig mit, – dann zahl'n se se schneller a"



Goldhauben Stammtisch

Der Besuch unseres Pfarrers Konrad Enzenhofer beim GH-Stammtisch im Gasthaus Plötzeneder hat uns geehrt und gefreut. Danke für die "Festschriften" vom neuen Ottnanger Pfarrheim.

Kräuter-Segnung in Bruckmühl



Seit gut 20 Jahren feiern am "Großen Frauentag - Maria Himmelfahrt" 15. August die Bruckmühler GH-Frauen die Festmesse mit Kräuter-Segnung.

Am Vortag wurden über 500 Kräuterbüschel gebunden. Dazu hat Dorli Gröstlinger, im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde Ottnang, wieder Kinder eingeladen. Mädchen und auch Buben haben beim Binden der Sträußerl geholfen (und dabei manches über die verschiedenen Kräuter erfahren), im Pfarrgarten gespielt, waren zur Jause eingeladen und bekamen wie jedes Jahr ein Eis von der Dorli spendiert.

Viele Frauen sammeln vom Frühjahr an alle möglichen Kräuter, die sie in den Pfarrsaal mitbringen. Dorli kam mit Traktor und Mann und einer Unmenge Schachteln voller fachgerecht getrockneter Kräuter.

Da stecken eine Menge Arbeit, aber auch Fachwissen und viel Liebe zur Natur dahinter.

Die Festmesse mit unserem Pfarrer Konrad wurde von den GH-Frauen gestaltet und vom Kirchenchor festlich umrahmt.

Nach der Messe waren die Kirchenbesucher zu einer Agape in den Pfarrgarten zu Wasser/Wein, Brot/Butter eingeladen.

Von den freiwilligen Spenden bekam 50 € der Kirchenchor - der Rest von 200 € wurde für die Augustsammlung der Caritas für die Ärmsten gespendet. Es war ein schönes Fest.

DANKE ALLEN!



Franziskusfest 5. Oktober 2014

Die Festmesse wurde von unserem Herrn Pfarrer Konrad und dem Franziskaner P. Werner gefeiert und von den Goldhaubenfrauen mitgestaltet. Musikalische Gestaltung hatte der Kirchenchor Bruckmühl unter Chorleiterin Ingrid Preimesberger.

Die Bewirtung für den anschließenden „Frühschoppen“ im P. Bruno-Saal übernahmen die GH-Frauen gemeinsam mit dem Blumen-Team.

Es gab Weißwürste, Brezen, Bier, Wein, versch. Getränke, Kaffee und Kuchen.

Karolin Holl

Erntedankfest

Wir, die Dorfgemeinschaften Bergern und Roithing, möchten uns noch einmal bei der Pfarrbevölkerung für die Teilnahme am Erntedankfest bedanken. Es war ein schönes und vor allem ein sehr gut besuchtes Fest. Weiters bedanken wir uns im Namen des „Korb“, Sozialmarkt Vöcklabruck, für die großzügigen Sachspenden von der gesamten Pfarrbevölkerung. Die gespendeten Waren wurden am 6. Oktober im Sozialmarkt in Vöcklabruck überreicht und von der Marktleiterin dankbar angenommen.

Ursula Jedinger und Ingeborg Tassold



Liebe Dorfgemeinschaft Bergern und Roithing!

Wir danken euch für die beeindruckende Gestaltung des heurigen Erntedankfestes am 21. September 2014.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen Vereinen und Teilnehmern, besonders für die großzügigen Spenden zum Erntedank von **5.713 Euro**.

Für die Organisation und Gestaltung des nächsten Erntedankfestes, **am 20. September 2015** wird die **Dorfgemeinschaft Redl und Stockedt** gebeten.

Helmut Glück



Pfarr- und Chorausflug am 18. Oktober 2014



Diesmal machten wir uns gemeinsam auf den Weg: der Kirchenchor, bewaffnet mit den Noten der Sonntagsmesse von Josef Güttler und viele Reiselustige aus unserer Pfarre (von einigen auch als Fanclub bezeichnet) um gemeinsam einen schönen Tag zu erleben. Unser erstes Ziel war die Pfarrkirche zum Hl. Andreas in Göstling/Ybbs, wo unser Kirchenchor die wunderschöne Sonntagsmesse sang. Gestärkt durch die freundliche Aufnahme des Pfarrers und der Pfarrbevölkerung und durch die Agape im Pfarrgarten erkundeten wir das neu gebaute Pfarrheim. So mancher holte sich Ideen für die Baulichkeiten bei uns in Bruckmühl. Das Mittagessen im Gasthaus Mandl beendete unseren Aufenthalt in Göstling.

Begleitet vom strahlenden Sonnenschein genossen wir am frühen Nachmittag die herrliche Aussicht vom Sonntagberg. Der notwendige Aufstieg zur beeindruckenden Wallfahrtsbasilika Sonntagberg wurde entsprechend belohnt. Nur schweren Herzens konnten wir uns davon trennen und steuerten Stift Seitenstetten an. Zwei vom Alter total unterschiedliche Pater führten uns durch das Stiftsgebäude, das auch eine Schule und eine wunderschöne Bibliothek beheimatet und erzählten uns unter anderem vom Alltag eines Paters im Stift. Noch ein kurzer Spaziergang oder ein Nickerchen im Stiftsgarten und schon mussten wir uns auf den Weg machen zu unserer letzten Station.

Ein gemütlicher Ausklang beim Most-Wildheurigen, der fast nicht zu finden war, machte unseren Tag perfekt. Herzlichen Dank an Familie Preimesberger, die den Ausflug geplant und begleitet haben und allen Teilnehmern, die wiederum gezeigt haben, dass wir einen Sonntag zu einem wirklichen Sonnentag machen können.



Michaela Hager



3. Denkmäler- und Marterlroas

Am Nationalfeiertag bei herbstlichen Temperaturen machten sich 35 Wanderer auf zu den schönsten Plätzen unserer Pfarre.

Eine rege Teilnahme mit interessanten Informationen gab es auch diesmal, am Nationalfeiertag, bei der 3. Denkmäler- und Marterlroas. Bei Hochnebel und spätherbstlichen Temperaturen nahmen ca. 35 Wanderer teil.

Vom üblichen Ausgangspunkt - Dorfplatz Bruckmühl - ging es über den Kreuzweg nach Neubergern zum ehemaligen Bergerer Kohlebergbau (1923 - 1948), der einer der rationellsten Kleinbetriebe der WTK war. Weiter ging es entlang der neuen Forststraße zur ehemaligen Redl-Ebmer Alm, zum Standort, wo früher ein kleines Bauernhaus - der Redlebmer und später ein Salettl mit Bierausschank stand. Die Redl-Ebmer Alm, die heute bewaldet ist, war früher bis zu den 1950iger Jahren, ein großflächiges Weidegebiet, auf dem über 100 Schafe weideten.

Nach eineinhalbstündiger Gehzeit erzwangen wir die höchste Erhebung der Marktgemeinde Ottnang (753 m) mit dem Wiedhackkreuz, das 1993 von den Wiedhackern errichtet wurde. Von dem beliebten Wanderziel, das jährlich von gut 4.000 Wanderern besucht wird, ging es wieder bergab und entlang des Höhenweges Richtung Ottnang, wo wir nach ca. 1 km, vor einem neu errichteten Wegkreuz Halt machten.

Diese Gedenkstätte wurde 2013 von Anton Eder, zum Dank dafür, dass er immer wieder gesund und unverletzt von den vielen Bergtouren heimgekehrt ist, errichtet. Nach einer ausführlichen Erklärung über die Entstehungsgeschichte dieses Kreuzes von Anton Eder, machten wir einen kurzen Abstecher in das Pfarrgebiet Ottnang zum Thomas-Bernhard-Haus (ehemaliges Hanspauln-Haus).

Nach einer kurzen Erklärung über die Geschichte dieses Hauses marschierten wir über den Eckstiegl und entlang der ehemaligen Kohlenbahntrasse vom Wiesinger und Roithinger Bergbau (1942 - 1947), Richtung Bergern.

Die letzte Besichtigung war das Brandstätter (Christl) Kreuz, das westlich oberhalb Roithing im Hochwald steht. Das Kreuz erinnert an die Stelle, an der sich Frau Brandstätter im September 1934 durch einen umherliegenden Ast eine Vene im Unterschenkel aufgeritzt hat und hilflos verblutet ist. Nach einer 3-stündigen Wanderung mit Informationen und Erklärungen über die Marterl, Gedenkstätten und Spuren des ehemaligen Bergbaues, stärkten wir uns im Gasthaus Aigner in Bergern.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Erhaltern und Betreuern der Gedenkstätten, sowie Josef Pohn für die Bereitstellung der geschichtlichen Unterlagen über den Kohlebergbau und Redlebm.

Die 4. Etappe findet am Pfingstmontag, 25. Mai 2015 statt.

Helmut Glück



125 Jahre Kirche Bruckmühl – Konzert zum Franziskusfest



Kirchenmusik der etwas anderen Art war beim Festkonzert 125 Jahre Pfarrkirche Bruckmühl am 4. 10. 2014 zu hören. Den Schwerpunkt bildeten Werke des 19. Jh. aus dem umfangreichen Archiv des ehemaligen Franziskanerklosters – sehr alte Marienlieder verschiedenster Tiroler Franziskanerkomponisten, eine „Kurze Messe in D“ des schlesischen Komponisten Joseph Vincenz Peinl (19. Jh.), sowie als krönender Abschluss zum Festtag des Hl. Franz von Assisi das „Franziskuslied“ des belgischen Komponisten Edgar Tinel. Neben dem neu

formierten Kirchenchor der Pfarre, Solisten, einem Instrumentalensemble und dem Bläserquartett des Musikvereins Bruckmühl, war auch das Frauenensemble „Cor Jesu“ aus Attnang zu hören. Die Gesamtleitung hatte Ingrid Preimesberger. Zahlreiche Besucher aus nah und fern erfreuten sich an den selten zu hörenden Werken und bestätigten durch ihren Applaus, dass auch zu Herzen gehende Melodien und Texte nach wie vor einen Platz in Liturgie und Konzert haben können.

Ingrid und Manfred Preimesberger

Bücherei

Spielgruppe besucht die Bücherei



Da die Spielgruppe seit Oktober im P. Bruno-Saal ihre Stunden abhalten und nunmehr „Nachbarn“ unserer Bücherei sind, nahmen sie die Einladung an und besuchten uns.

Der Spielgruppe wurden 20 Sitzkissen mit dem Logo „Kokosnuss“ von der Buchhandlung „Thalia“ gesponsert und übergeben.

Um das Vorlesen in diesem Alter zu fördern öffnet die Bücherei an den „Spielgruppen-Montagen“ von 8:30 bis 9:00 Uhr die Bücherei - natürlich auch für unsere erwachsenen Leser.

Weihnachtsbuchausstellung



Nach einer zweijährigen Pause gab es heuer wieder die Weihnachtsbuchausstellung und zum ersten Mal in unserem schönen P. Bruno-Saal. Da am Donnerstag „Ausborgetag“ der Volksschule Bruckmühl in unserer Bücherei war, besuchten sie auch die Weihnachtsbuchausstellung. So manche Kinderaugen leuchteten bei dieser großen Bücherauswahl und es war schwer, sich für ein Buch zu entscheiden.

Bedanken möchte ich mich bei

allen Eltern, die den Buchwunsch ihrer Kinder erfüllt haben, da Leseförderung sehr wichtig ist. Bedanken möchte ich mich außerdem bei der Pfarre für die kostenlose Benutzung des Bruno-Saals, bei allen Helfern (ob groß oder klein) und bei allen Besuchern. Die Einnahme wird für den Einkauf von neuen Spielen, DVD´s und Büchern verwendet.

Öffnungszeiten der Bücherei, Sonntag von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Sylvia Stadler

... unserem ehemaligen Kaplan Christian Uche Ojene

zur Amtseinführung als Pfarradministrator in der Pfarre Atzbach am Sonntag, den 14.09.2014 in der Pfarrkirche Atzbach. Etliche Pfarrangehörige und Pfarrgemeinderäte aus Bruckmühl nahmen an der Feierlichkeit teil.
Wir freuen uns mit dem neuen Pfarradministrator und wünschen ihm alles Gute und den Segen Gottes.



... der Pfarre Ottnang zum gelungenen Pfarrheimbau

Anlässlich zum Erntedankfest am 12. Oktober 2014 in Ottnang wurde das neue Pfarrzentrum St. Stephanus eröffnet und von Altbischof Maximilian Aichern eingeweiht. Viele Vereine, sowie die gesamte Pfarrbevölkerung darunter auch viele aus Bruckmühl nahmen an dem schönen Fest teil.
Wir wünschen der Pfarre Ottnang mit diesem schönen und freundlichen Heim der Begegnungen sehr viel Freude.



Kreuzwegandachten 2015

Freitag, 27. Februar – Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Gestaltung Goldhaubenfrauen;
19:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 6. März - Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Gestaltung Sozialkreis;
19:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13. März – Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Gestaltung Erstkommunionkinder;
19:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 20. März – Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Gestaltung Kfb;
19:00 Uhr Hl. Messe

Danke für Druckkostenbeitrag

Einmal im Jahr, in der Septemberzeitung bitten wir die Pfarrbevölkerung um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt. **Ein herzliches Vergelt` s Gott für Ihren gespendeten Druckkostenbeitrag.**

Spendenkonto der Pfarre Bruckmühl:

Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1,
AT56 3440 0000 0310 0096, RZOOAT2L400

Krankenkommunion

Kranke Personen können einmal im Monat die Hl. Kommunion empfangen.
Bitte Voranmeldung im Pfarrbüro.

Danke allen Pfarrmitarbeitern

Es gibt viele helfende Hände, die regelmäßig und ehrenamtlich Dienst für unsere Pfarre machen.

Wir möchten auch allen Helferinnen und Helfern bei den baulichen Arbeiten und den Pfarrveranstaltungen, sowie den vielen Kuchenspenderinnen und sonstigen Spendern ein herzliches Dankeschön sagen.

Danke allen, die durch ihren Beitrag bzw. Einsatz die Lebendigkeit unserer Kirche aufrechterhalten.

Pfarrbürozeiten

Mittwoch nach der 8:00 Uhr Messe von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr ist das Pfarrbüro durch Pfarrer Mag. Konrad Enzenhofer und **Freitag** von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr durch Pfarrsekretärin Sylvia Stadler besetzt. Messen können auch nach den Gottesdiensten aufgeschrieben werden.

Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

Freitag, 5. Dezember - Herz-Jesu-Freitag
Hl. Messe mit Eucharistische Anbetung diesmal in der Pfarrkirche Attnang.
Abfahrt um 18:00 Uhr bei der Kirche.
keine Hl. Messe in Bruckmühl

Sonntag, 7. Dezember – 2. Adventsonntag
09:15 Uhr Hl. Messe

Montag, 8. Dezember – Maria Empfängnis
09:15 Uhr Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Mittwoch, 10. Dezember
06:00 Uhr Rorate mit Frühstück
Gestaltung: Sozialkreis und Kfb

Sonntag, 14. Dezember - 3. Adventsonntag
09:15 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 17. Dezember
06:00 Uhr Rorate mit Frühstück
Gestaltung: Bibelkreis

Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventsonntag
09:15 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend
16:00 Uhr Kinderweihnachtsandacht
22:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor

Donnerstag, 25. Dezember – Christtag
09:15 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 26. Dezember – Heiliger Stephanus
09:15 Uhr Festgottesdienst

Samstag, 27. Dezember – Jugendvesper
19:00 Uhr Pfarrkirche Bruckmühl

Sonntag, 28. Dezember – Fest der Hl. Familie
09:15 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31. Dezember – Silvester
16:00 Uhr Jahresschlussfeier mit Messe

Donnerstag, 1. Jänner 2015 – Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
09:15 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 2. Jänner - Herz-Jesu-Freitag
19:00 Uhr Hl. Messe anschl. bis 20:30 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 6. Jänner - Fest Erscheinung des Herrn
09:15 Uhr Sternsingermesse – Hl. 3 Könige

Sonntag, 11. Jänner - Fest Taufe des Herrn
09:15 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18. Jänner – Don Bosco Messe
09:15 Uhr Hl. Messe
Gestaltung Familienausschuss

Samstag, 24. Jänner – Jugendvesper
19:00 Uhr Pfarrkirche Bruckmühl

Sonntag, 1. Februar – Maria Lichtmess
09:15 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe anschl. Blasiussegen

Freitag, 6. Februar - Herz-Jesu-Freitag
19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. bis 20:30 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch
08:00 Uhr Hl. Messe und Aschenkreuz

Samstag, 28. Februar – Jugendvesper
19:00 Uhr Pfarrkirche Bruckmühl

Sonntag, 1. März – Familienfasttag
09:15 Uhr Hl. Messe mit Sammlung zum Familienfasttag und anschließend Suppenessen, Gestaltung Kfb

Freitag, 06. März – Herz-Jesu-Freitag
19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. bis 20:30 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag, 22. März – 50 Jahre Seniorenbund
09:15 Uhr Festmesse, anschl. GH Plötzeneder



Redaktionsschluss

und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt (Termine bis Ende Juni 2015) ist Sonntag, 1. März 2015

Beiträge per Mail an:

glueck.helmut@aon.at, oder Pfarrbüro
pfarre.bruckmuehl@dioezese-linz.at

Herausgabe

Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1,
4901 Ottnang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

Redaktionsteam:

Pfarrprovisor Mag. Konrad Enzenhofer,
Helmut Glück, Heidi Stieglbauer
Layout: Helmut Glück, Margot Stöger
Bilder, wenn nicht besonders gekennzeichnet:
Pfarre, Gruppierungen, Heidi Stieglbauer,
Franz Kurz, Helmut Tassold, Manfred Preimesberger
Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich
Druck: Leodruck